

2022

Jubiläumsbroschüre



GROSSMARKT
Wien



50 Jahre Großmarkt Wien: Garantierte Versorgung für Wien

Österreichs bedeutendster Großhandelsstandort
für Lebensmittel und Blumen feiert Geburtstag



2022 Der Großmarkt Wien wird 50!

- Zentrale Handels- und Logistikplattform für die Versorgung mit Lebensmitteln und Blumen
- guter Verkehrsanschluss (A2, S1)
- Einzugsgebiet bis Linz und Graz
- 30 Hektar Fläche mit Gebäuden, Hallen, festen Standflächen und offenen Verkaufsflächen
- mehr als 220 Betriebe ca. 1.400 Beschäftigte
- rund 400.000 Tonnen Warenumschlag pro Jahr

GROSSMARKT Wien

GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH
Laxenburger Straße 367, 1. Stock
1230 Wien

Nähere Informationen:
www.grossmarkt-wien.at



Dr. Michael Ludwig

Bürgermeister der Stadt Wien

Ich gratuliere dem Großmarkt Wien zum 50-jährigen Bestehen! Eine wichtige Institution, die von der Stadt und dem Umland dringend gebraucht wird - denn alle Wiener*innen können sich darauf verlassen, dass die Lebensmittelversorgung auch in Krisenzeiten funktioniert. Dazu danke ich allen, die zum täglichen Betrieb beitragen und damit wertvolle Arbeit leisten. Alles Gute für das nächste halbe Jahrhundert.



© Michael Königshofer



© PID-David Bohmann

Komm.- Rat Peter Hanke

Wirtschafts- und Finanz-
stadtrat der Stadt Wien

Die Wien Holding hat im Jahr 2019 den Großmarkt Wien von der MA 59, dem Marktamt, übernommen. Mit dem Ziel, diese bedeutende Handelsplattform zu modernisieren und zukunftsfit zu machen. Es hat sich gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war, Investitionen zu tätigen. Der Betrieb am Großmarkt Wien kann rund um die Uhr garantiert werden. Viel Glück für die Zukunft.



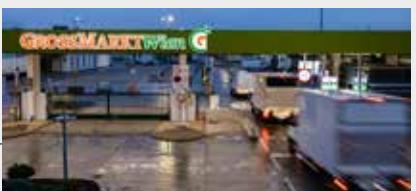
© Florian Wieser

DI Walter Ruck

Präsident der Wirtschafts-
kammer Wien

Die Wirtschaftskammer ist vor allem durch die Fachorganisationen Lebensmittelhandel und Agrarhandel mit dem Großmarkt verbunden. Diese Stellen stehen vielen Großhändler*innen unterstützend zur Seite, in allen Wirtschaftslagen. Der Wiener Markthandel und der Großmarkt sind für die regionale und überregionale Versorgung essenziell und punkten mit hoher Qualität. Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

Zeittafel Großmarkt Wien

1962	Die Stadt Wien kauft eine Leerfläche in Wien-Inzersdorf	
1966	Der Wiener Gemeinderat beschließt die Errichtung eines neuen zentralen Großmarktes für Obst, Gemüse und Blumen	
1967 bis 1968	Bauliche Vorbereitungsarbeiten wie z.B. unterirdischer Kollektorgang	
1969 bis 1972	Bauzeit	   
26. Nov. 1969	Bereich der Blumenhalle wird teileröffnet	
30. Okt. 1972	Eröffnung Obst- und Gemüsegroßmarkt	
1987 und 2001	Modernisierungen der Blumenhalle mehr Kühl-/Lagerräume etc.	
Dez. 2007	Das abgesiedelte Fleischzentrum St. Marx bezieht die Halle „f-eins“, die von einer Gesellschaft betrieben wird	 
Sept. 2008	Eröffnung des Abfallentsorgungszentrums Heutiger Müllplatz, Betrieb über die MA 48 seit Ende 2021	
Okt. 2018	Neue Marktordnung	
Jan. 2019	Die GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH übernimmt die Verwaltung	
Ab Aug. 2021	Neues Zufahrtssystem beim Hauptportal Laxenburger Straße 365 Trennung in Gebiet Großhandel und Abholmärkte Nord und Süd (Zufahrten Heizwerkstraße 5a und Halban-Kurz-Straße)	



Der Großmarkt Wien entsteht

Im Oktober 1972 wurde der „Großmarkt Wien-Inzersdorf“ feierlich eröffnet. In der Rekordbauzeit von 4 Jahren hatte man für damalige Begriffe ein supermodernes Marktareal auf 30 Hektar Fläche geschaffen. Erstmals war der Handel mit Blumen und Lebensmittel auf einem gemeinsamen Standort vereint.

Gemeinsamer Handelsplatz

Zur Vorgeschichte: der Großmarkt im 23. Bezirk sollte ein Provisorium ersetzen, das Jahrzehnte lang Bestand hatte. Ab 1916 war inländisches Gemüse auf einer Fläche beim Naschmarkt erhältlich, ausländische Ware wurde beim Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof verkauft. Der Blumengroßmarkt war in einer Halle am Phorusplatz im 4. Bezirk untergebracht. Ein gemeinsamer Handelsplatz sollte entstehen.

Ausgewählt wurde eine riesige Leerfläche in der Laxenburger Straße 365-367, die einige Vorteile zu bieten hatte: ein fast quadratisches Grundstück, das optimal mit unterirdischen Einbauten vernetzt werden konnte und ein eigenes Flächen-, Gebäude- und Straßensystem zuließ.



Günstige Verkehrslage

Ein weiterer Vorteil vom Standort Wien-Inzersdorf ist die günstige Verkehrsanbindung an die Südautobahn und an das Schnellstraßennetz. Die Lage im Süden Wiens machte es damals möglich, dass der Schwerverkehr an der Stadtgrenze abgefangen wurde. Der Gleisanschluß an die Pottendorfer Linie stellte wiederum für den Schienentransport eine große Erleichterung dar. Ein Entscheidungsfaktor war außerdem, dass das Haupteinzugsgebiet für Obst und Gemüse das Burgenland und die Steiermark sind.



Bau in Rekordzeit

Alles in allem wurde ein perfekter Ort gefunden, um in Hallen und Gebäuden sowie auf Freiflächen mit Waren aller Art zu handeln. Im April 1969 wurde mit dem Bau der Blumenhalle begonnen, die bereits nach einigen Monaten eröffnet wurde. Der sogenannte Kollektorgang - die unterirdische Verbindung - besteht heute noch und versorgt das Marktareal mit Strom und Wasser. Im Oktober 1972 wurde der gesamte Großmarkt fertig gestellt und in Betrieb genommen.

2007 wurde es notwendig, das Fleischzentrum in St. Marx abzusiedeln. Seitdem haben zahlreiche Fleischzerlegerunternehmen sowie Fleisch- und Wursthändler*innen ihren Sitz in der eigens errichteten Fleischhalle f-eins.

Waren aus aller Welt

Blickt man zurück, so hat sich der Großmarkt Wien in den vergangenen 50 Jahren zum bedeutendsten Großhandelsstandort für Lebensmittel und Blumen entwickelt. Über 220 Bestandnehmer*innen und ca. 1.400 Mitarbeiter*innen sind täglich am Marktareal tätig. In den Anfängen wurde mit kleineren, vorwiegend nationalen Sortimenten gehandelt, heute sind es Pflanzen und Waren von allen Kontinenten.





Der Großmarkt Wien heute

Beim täglichen Geschehen ab 2 Uhr morgens trifft sich der Großhandel mit Lieferant*innen, Wiederverkäufer*innen und Kund*innen. Gehandelt wird mit Obst, Gemüse, Blumen und Pflanzen, Fleisch, Fisch, Eier und Lebensmittel aus aller Welt.

Heute sind über 220 Betriebe am Großmarkt Wien ansässig, die am jährlichen Warenaumschlag von ca. 400.000 Tonnen beitragen. Bei Blumen und Pflanzen werden beispielsweise rund 150 Millionen Stück verkauft. Ca. 70 % des Gesamtumschlages an Obst und Gemüse sowie 50 % des Gesamtumschlages an Blumen erfolgen somit über diese Handelsdrehscheibe. Mehr als 2.500 LKWs und etwa 1.000 PKWs liefern täglich diese Waren.

Die Händler*innen haben sich in den letzten Jahren zu modernen, logistischen

Schaltstellen entwickelt. Einerseits durch die notwendige Flexibilität in Pandemiezeiten, andererseits durch die logistischen und technologischen Veränderungen. Online-Shops, Zustelldienste und erweiterte Serviceleistungen sind nicht mehr wegzudenken. Die schwankenden Marktlagen und die Kostenkalkulationen erfordern weiterhin viel Geschick.

Der Großmarkt Wien bietet Infrastruktur rund um die Uhr: einen eigenen Müllplatz (betrieben über die MA 48), Fernwärmeanschluss und ein Versorgungssystem in begehbarer Kollektorgängen.

Flächenaufteilung 2022:



Gesamtfläche:	<i>ca. 300.000 m²</i>
Gebäude und Hallen:	<i>ca. 76.000 m²</i>
Freiflächen:	<i>ca. 17.000 m²</i>
Blumenhalle:	<i>ca. 10.000 m²</i>
Fleischgroßmarkt f-eins:	<i>ca. 7.000 m²</i>
Verwaltung, Büros:	<i>ca. 1.500 m²</i>



Auf der Website finden Sie aktuelle Infos auf einem Blick:
www.grossmarkt-wien.at





Der Großmarkt Wien - ein Unternehmen der Wien Holding

Bis Ende des Jahres 2018 war die MA 59 (Marktamt) für die Verwaltung des Marktareals zuständig. Seit 2019 ist die eigens gegründete GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH (Mutterkonzern WSE Wiener Standortentwicklung) für das ca. 42 Fußballfelder große Areal tätig. Das Unternehmen ist Teil der Wien Holding und damit im Besitz der Stadt Wien.

Die Hauptaufgaben sind:

- den reibungslosen Betrieb rund um die Uhr sicher zu stellen
- die vorhandenen Flächen und Gebäude zu verwalten und zu vermieten
- die Lebensmittelversorgung für Wien und das Umfeld zu garantieren



Seit Sommer 2021 sorgt ein elektronisches Zufahrtssystem bei der Einfahrt Laxenburger Straße 365 für mehr Sicherheit am Areal:



Dafür ist ein Team von 21 Mitarbeiter*innen im Einsatz, das in Schicht- und Wochenenddienst die Arbeit verrichtet.

© David Bohmann



Mag. Oliver Stribl,
Geschäftsführer
der Wien Holding:

„Der Großmarkt Wien wird unter dem Dach der Wien Holding wirtschaftlich geführt. Erste Investitionen für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden eingeleitet. Weitere werden folgen. Damit wollen wir auch zukünftig die Position als die führende Logistikdrehscheibe in den Segmenten Lebensmittel und Blumen ausbauen.“

DI Stephan Barasits,
Mag. Georg Wurz
Geschäftsführer
GMW Großmarkt Wien
Betrieb GmbH:

„Gerade in Pandemie-Zeiten ist es wichtig, dass die Logistik und Infrastruktur einwandfrei funktionieren.“



Hauptportal Laxenburger Straße 365
gebühren- und registrierungspflichtig



Heizwerkstraße 5 a
kostenlose Zufahrt zu Fa. Kastner, f-eins



Halban-Kurz-Straße (Ecke Josef-Prangl-Straße)
kostenlose Zufahrt zu Fa. Eishken, Fa. Mulackal, Fa. Sabex



Hinter den Kulissen – Bestandnehmer*innen erzählen:

Ali Celik

Lebensmittel, Obst, Gemüse, Convenience-Produkte,
Gremialobmann Lebensmittelhandel, WKW

„Ich arbeite seit vielen Jahren in meinem Betrieb am Großmarkt Wien. Gleichzeitig bin ich für die Wirtschaftskammer Wien aktiv und setze mich besonders für den gegenseitigen Respekt der verschiedenen Gruppen am GMW ein, da hier Menschen aus 41 Nationen tätig sind. Der Migrationszuwachs der Wiener Bevölkerung hat sich auch in der Nachfrage an Lebensmittel aus aller Welt niedergeschlagen. Das spiegelt sich in den besonderen Bedürfnissen und gestiegenen Absatzzahlen wider, vor allem zeigt sich das in der Gastronomie mit der „Multi-Kulti-Küche“. So lassen sich spezifische „Communities“ z.B. Türkische oder Chinesische Händler-Gruppen festmachen, die wiederum auf spezielle Produkte ihren Fokus richten, wie beispielsweise Halal-Produkte. Stolz bin vor allem darauf, dass man am Großmarkt ein konstruktives Miteinander vorfindet; ein Vorzeigbeispiel, wie das Zusammenleben im Alltag funktionieren kann. Dies hat sich vor allem hinsichtlich Mehraufwände und Kraftanstrengungen in der Corona-Krise bestätigt. So kann man zuversichtlich sein, dass die großen Herausforderungen der Lebensmittelbranche, z.B. neue Logistikstrukturen und Technologien sowie Online-Geschäftsmodelle, gut bewältigt werden.“



Ewald Schwarz

Obst/Gemüsehandel
Gremialobmann Agrarhandel, WKW

„Mein Bruder und ich haben im Jahr 1990 den Betrieb von unseren Eltern übernommen. Wir kommen aus dem Herzen des Apfelanbaugebietes der Steiermark, Region Puch bei Weiz, St. Ruprecht an der Raab. Dort betreiben wir selbst einen Obstbau, vor allem mit Äpfel, die wir auch selbst vermarkten. Früher wurde das Kern- und Steinobst fast ausschließlich an Handelsketten verkauft. Dann haben wir unseren Betrieb verkleinert und uns auf die Zustellung und Belieferung von Märkte, Greißler*innen, Gastronomie und Großküchen spezialisiert. Dadurch wurden wir flexibler und haben besser auf Kund*innenwünsche eingehen können wie zum Beispiel geschälte und vorgeschnittene Äpfel oder anderes vorgefertigtes Obst und Gemüse. Es ist immer wieder eine tägliche Herausforderung, um die beste Qualität auf den Markt zu bringen. Aber uns gefällt's, am Großmarkt ist es wie in einer großen Familie.“

Mag. (FH) Nada Bakajlic

Geschäftsführerin der Marktgemeinschaft Blumengroßmarkt Wien
und jetzt Blumengroßmarkt Wien Betriebs-GmbH (in Gründung)

„Ich bin für die Marktgemeinschaft Blumengroßmarkt Wien seit 2001 tätig. Mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder zu vertreten und die Weiterentwicklung des Blumengroßmarktes voranzutreiben. In den letzten beiden Jahren ist viel passiert, denn es wird an Neuerungen gearbeitet. Eine neue Blumenhalle wird mit einem neuen Investor umgesetzt. Der Fokus wird weiterhin auf die einzigartige Qualität und Auswahl der Produkte ausgerichtet. Damit entsteht ein Kompetenzzentrum für Blumen und Pflanzen, das alle Interessen und Wünsche unserer Mitglieder realisiert. Ich freue mich auf diesen Schritt in die erfolgreiche Zukunft unseres Blumengroßmarktes.“





Wiener Tafel/ ©Thomas Topf

Mit der Wiener Tafel gegen die Lebensmittelverschwendung

Die Wiener Tafel und die österreichischen Tafeln haben im Jahr 2020 ihr Hauptquartier am Großmarkt Wien bezogen. Eine wichtige Standortentscheidung, da damit eine Win-Win-Situation verbunden ist: die Großhändler*innen können Warenspenden direkt abgeben, die teilweise mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen abgeholt werden. Die noch genügsamen Lebensmittel werden von der Wiener Tafel sortiert, verwertet und verteilt. Mit diesen vor dem Müll geretteten Lebensmittel werden über 20.000 armutsbetroffene Menschen in über 90 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien versorgt.

Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die Wiener Tafel: sowohl ehrenamtliche Mitarbeiter*innen als auch Geld- und Warenspenden werden immer gebraucht.

Nähere Details: www.wienertafel.at

Spendenkonto: AT09 2011 1310 0530 3005



Strom-Tankstellen

Ein wichtiger Schritt des Großmarktes Wien zu höherem Umweltbewusstsein und CO₂-Einsparungen: gemeinsam mit der Firma SMATRICS wurden 11 Ladestationen errichtet.

50 Jahre Großmarkt Wien: Garantierte Versorgung für Wien

Wichtige Telefonnummern / Kontakte:

GROSSMARKT Wien

Verwaltung:

GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH
Laxenburger Straße 367, 1. Stock
A - 1230 Wien
Tel: 01 / 890 20 20
Bürozeiten: MO-FR 7-12 Uhr
office@grossmarkt-wien.at

Portier GMW

(für Auskünfte, Schadensfälle etc):
Tel: 01 / 890 20 20 - 30

Marktgemeinschaft Blumengroßmarkt Wien:

Tel: 01 / 615 12 98
www.blumengrossmarkt.or.at

Wirtschaftskammer Wien

Agrarhandel:
Tel: 01 / 514 50 - 3231
www.wko.at/wien/agrarhandel
Lebensmittelhandel:
Tel: 01 / 514 50 - 3234
www.wko.at/wien/lebensmittelhandel

Warenspenden für die Wiener Tafel:

Tel: 0664 / 882 798 21
Hr. Daniel Schlägl
www.wienertafel.at

Müllplatz (Betreiber MA 48):

Öffnungszeiten: MO-FR 2-13 Uhr, SA 2-10 Uhr

Öffnungszeiten der Zufahrten:

Hauptportal Laxenburger Straße 365:
MO-SO 0-24 Uhr, mit Kennzeichen-Registrierung

ABHOLMARKT Nord

Heizwerkstraße 5 a
MO-FR 2-18 Uhr, SA 2-15 Uhr

ABHOLMARKT Süd

Halban-Kurz-Straße
MO-SO 5-20 Uhr

Ein Dankeschön an alle, die täglich am Großmarkt Wien arbeiten und an folgende Kooperationspartner:

